Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **1 (1843)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1245.

(Stadtarchiv Lucern.)

Walterus dnus de Hasinburch omnib; p̃sentem paginam inspecturis noticiam rei gestæ. Nouerit p̃sens etas et futura posteritas, quod nos allodium in Adnuerata cum villesowe sito in Supron wisenbuel et silua, quod ad nos iure hereditario spectare dignoscitur, de consensu Henrici filii nostri et Rudolfi, Walthari et Theobaldi fratrum suorum, de aliorum priorum nostrorum in Supron wisenbuel in supradicta Dumdia Colonia et integra Colonia in silua dicta Lorchenwald, de altare sancte Marie virginis, sub hac forma et tenore videlicet, ut ibi missæ singulis septimanis celebrentur: una in feria .v. in honore sancti Guilhelmi confessoris, una in feria .iii. in honore sancte Katherine virginis, et una in Sabbato in honore sancte Marie virginis. Hoc in allodium singulis diebus ad luminare sancti altaris monete solum quinque denarios; in dicta ecclesia villesowe per septem celebrandis; cedunt .xl. denarios ad luminare dabunt. Inde lumen omni nocte quo diuina in ecclesia altaris celebrentur debet ardere. Item sciendum est, quod allodium meum situm in Otzenecke singulis annis .xvi. denarios solvens ecclesie memorare in remedium animæ meæ Margarete uxoris meæ, pueri mei, fratrum et omnium parentum meorum, et hanc formam ipsius posteris scribere, ut in honore beatorum apostolorum Petri et Pauli omni septimana una missa cantetur, et celebrantur illi missa, ex illis .xviii. iii. denarios festivis, ibidem de sanctis; et anno in festo sancti Johannis Baptiste conferentur. Debent duo in quarta feria; anni denarii primo sunt posite videlicet residui .xv. illorum .ii. de qibus anni festivis ut sicut dicitur per hunc modum partiendi qualibet; sed quinta annis; secunda quarta feria .iii. sabbatis; ecclesie memorare et predicti; et Zanga distribuat. Item quod ex illis .iii. .ii. supradictis .vi. denarii festivis per dimidio quarrali unus seruantur et remanent .xxx. qui punctis; ut sepe dictum et exigentur. Et ea summa illorum .xvi. sepe dictorum si recta dividitur punctis; et festivis cum nunc suspectus largiter. Insuper allodium situm in Luwile solvens .iii. .ii. usualis monete iuris ecclesie sancti Johannis in Denzenouwe cum adiacente quicquid sit pertinet ut mecum. Quod celebrent omni sexta .ii. missa per fideles; defunctis. Ipse etiam vel. pro dec. Dnus de Hasinburch predictum elemosinam sancte ecclesie cum iure ut si aliquis incolum de rebus ecclesie possedit ut precipit per eam elemosinam et per alia bona facta per ipso facta indigentia a dno Isaque meum. Addidit et ut nos adiuuant; alia pro eo et si ecclesia ecclesie in nulli; ide diuina celebrare per fratres dicte ecclesie aliquis iuris ut prestetur generaliter et predictum allodium sine censu quod; quadmodum ipse quilibet libere possedit. ita indeli; predicta ecclesia in omnia pace et in summa libertate cum iure possidear pacifice et quiete. Et ne cuiquam gesta posteriora seu alii predicti presens signum sigilli mei duximus firmandum. Acta sunt hec. Anno Dni. ab. co. xl. v.

1276.

(Staatsarchiv Lucern.)

Ich hesso von Runach der probst von Werde kunde allen den die disen brief sehent oder horent lesen
daz Johannes von heidegge vñ sin elich wirtin vrō Jonna hatten ein vorderunge an daz huz ze hottrem
umbe einen hof da ze Eberfol d'selbe hof wart gekoſet umbe hern hartman von baldewile. Daz sazte d'voge
nante Johs vñ sin wirtin an brüder Cůnraden von wulflingen vñ an brüder heinrichen von Eschentze
swaz si dar umbe sprechen vf ir gehorsami dez wolde si benügen de och de stete belibe. Swa aber die zwene
mislehullen da solde ich hesso d'vorgenante obman sin. Dez zů erkennen si mich beideuthalb sit mit gůtem willen
heblich vñ umberwungenliche. Des sint wir drie ich hesso brůd' Cůnrat vñ brüder heinrich vber ein komen
mit ein ander vñ haben uns des erkant de Johannes noch sin wirtin enkein reht hant zů dem hove
dem vorgenanten. Vñ hat sich d'vorgenante Johs von heidegge vñ sin wirtin entzigen d'vorderunge
die si an daz gůt hatten lidecliche wande si och vmeht wirt. Vñ geschach diz in hn Cůnrades hůz von
heidegge in siner stube da ze hultzchůch. Des sint gezůge d'selbe her Cůnrat vñ min vrowe von stöfen
sin wirtinne, brüder heinrich d'Comdur von hottrem, brůd' Cůnrat von wulflingen, brůd' heinrich vō
Eschentze, brůd' heinrich von Sempach, abreht von Saxe vñ wize vñ and' gnůge hn Cůnrades gesindes
die de sahen vñ horten. Vñ daz diz war si vñ och stete belibe so so ist dirre brief besigelt mit minem
ingesigel des vorgenanten hesson, mit ir willen vñ durch irbette Johs vñ sin wirtin vñ bichen wir och
des berdin. Diz geschach do man zalte von gotes gebůrte zwelf hundert vñ sehs vñ sibenzig iare.